

Schwerpunkt

Niveaustufe: B1/B2

UMWELT UND KLIMA

1. Schauen Sie sich die folgenden Bilder an. Was fällt Ihnen dabei ein?



PIXABAY

2. Verbinden Sie die Begriffe mit ihren Bedeutungen:

1. Klimawandel

A) Alle Ressourcen, die man im Alltag benötigt, werden zusammengezählt. Dann berechnet man, wieviel Fläche notwendig ist, um die dafür benötigte Energie und Rohstoffe zur Verfügung zu stellen.

2. Umweltschutz

B) Energieformen, die nicht auf endliche Ressourcen (wie Kohle, Gas, Öl) zurückgreifen. Dazu zählen z.B. Windenergie, Wasserkraft, Sonnenenergie, usw.

3. erneuerbare Energien

C) Ressourcen werden so verbraucht, dass sie noch späteren Generationen in gleicher Qualität und Quantität zur Verfügung stehen.

4. ökologischer Fußabdruck

D) Der Mensch verursacht durch seinen Lebensstil eine künstliche Veränderung des Klimas.

5. Nachhaltigkeit

E) Maßnahmen, die getroffen werden, um die Natur und Ökologie (in einem guten Zustand) zu erhalten.

3. A) Überlegen Sie und machen Sie sich Notizen: Wie groß ist ihr ökologischer Fußabdruck? Was machen Sie für den Umweltschutz? Verwenden Sie erneuerbare Energien und wenn ja, welche?

B) Bilden Sie Paare und erzählen einander, welche Notizen Sie aufgeschrieben haben. Erzählen Sie über sich und Ihren Alltag und finden Sie Möglichkeiten, was Sie in Ihrem Alltag noch verbessern könnten, damit Ihr ökologischer Fußabdruck kleiner wird.

4. Schauen Sie sich das Video auf www.youtube.com/watch?v=B7y7EqSGRRQ an. Notieren Sie 3 wichtige Informationen zum Thema Umweltschutz. Besprechen Sie das Ergebnis in der Gruppe.

5. Schreiben Sie die Tipps auf, die im Video zum Thema Umweltschutz im Alltag besprochen werden.

6. Was ist Ihre Meinung zum Thema Klimawandel und Umweltschutz? Schreiben Sie dazu einen kurzen Text. Gehen Sie dabei auf diese Punkte ein:
> Kann jede und jeder von uns etwas beitragen, damit der Klimawandel gestoppt werden kann?
> Was sind Ihrer Meinung die wichtigsten Maßnahmen, damit der Klimawandel noch gestoppt werden kann?

> Die Anweisungen für Unterrichtende zur Unterrichtseinheit finden Sie auf Seite 20.



Ohne Plastiksackerl ist schon viel getan

SEITE 8



Schauen Sie gemeinsam den Trailer der österreichischen Dokumentation „Plastic Planet“ an. Machen Sie Notizen und sprechen Sie dann: Wie wird Plastik im Film verwendet? Stoppen Sie dann den Film bei Minute 1:51. Welche Dinge aus Plastik haben Sie zuhause?

Trailer des Films „Plastic Planet“
www.youtube.com/watch?v=mlgmG4OrdyU

Wortschatz:

das Spielzeug • die Verpackung • die Kleidung • aufbewahren • transportieren • der Müll • entsorgen • das Lebensmittel

Hinweis: Unter sprachportal.integrationsfonds.at/deutsch-lernen/kostenpflichtige-materialien/filmdidaktisierungen finden Sie eine umfangreiche kostenpflichtige Didaktisierung zum Film.

Lithiumbatterien richtig lagern und entsorgen

SEITE 8

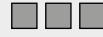


Von diesen Wörtern, die alle im Artikel vorkommen, gibt es nur den Anfang und das Ende. Finden Sie den Mittelteil und ordnen Sie die richtige Endung zu.

ger • wusst • st • schaft • sbedroh • geführ • entsorg • sa • schnitt • völker • nahme • sorgungsbe • ent • el

Samm	<u>el</u>	te
leben	_____	sein
Entsorg	_____	lich
Be	_____	ler
durch	_____	müll
Be	_____	box
Haupt	_____	lich
Müll	_____	stelle
durch	_____	trieb
Re	_____	ät
Wissen	_____	ung
Öff	_____	ung
Rück	_____	che
Garten	_____	lich

Lithiumbatterien richtig entsorgen



Hören Sie den Radiobeitrag. Entscheiden Sie dann, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Lithiumbasierte Batterien und Akkus gibt es in vielen Haushaltsgeräten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Wenn Lithiumbatterien im Restmüll landen, dann wird ein Alarm ausgelöst. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. In Schweden werden Batterien, die nicht über den Restmüll entsorgt werden können, mit einem Pfand versehen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Lebensdauer von Lithiumbatterien ist nicht sehr hoch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die Produzenten von Lithiumbatterien müssten die Verbraucher über die Gefahr und die richtige Entsorgung informieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Gebrauchte Lithiumbatterien werden oft in Schubladen aufbewahrt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Es ist ein Irrglaube, dass ein Brand ausgelöst werden kann, wenn die Pole von Batterien Schlüssel oder Münzen berühren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Bahn mit neuem Rekord

SEITE 8



Lesen Sie den Artikel. Beantworten Sie dann die Fragen.

- Wie viele Österreicher/innen fahren jedes Jahr mit der Bahn?

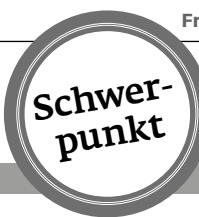
- Um wieviel Prozent ist die Zahl der Fahrgäste seit 2008 gestiegen?

- Wie viele Kilometer fahren die Österreicher/innen im Jahr mit der Bahn?

- Wie viel CO₂ spart man pro Jahr, wenn man mit der Bahn und nicht mit dem Auto fährt?



steigen > hier: mehr werden



Alles in der richtigen Mülltonne?

SEITE 8



Recherchieren Sie im Internet und entscheiden Sie: Was kommt wohin?

- > Besuchen Sie im Internet die Seite www.wien.gv.at/umwelt/ma48/beratung/muelltrennung/mistabc.html
- > Schauen Sie sich das „Trenn-ABC“ an und überlegen Sie:

WOHIN WERFEN SIE ... ?

1. Äste

2. Plastiksackerl

3. Eierschalen

4. Taschentücher

5. Gurkengläser

6. Getränkedosen



Alles in der richtigen Mülltonne?

SEITE 8



Sie hören einen Dialog. Kreuzen Sie anschließend an, welche Informationen richtig (R) und welche falsch (F) sind.

- Der Pizzadienst ist praktisch, aber leider teuer.
- Pizzakartons muss man vor dem Entsorgen abwaschen.
- Pizzakartons gehören nicht ins Altpapier.
- Speisereste gehören nicht ins Altpapier.
- Im Internet findet man Informationen zur Müllentsorgung.
- Altes Öl soll man am besten ins Klo schütten.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Klimawandel in den Alpen

SEITE 8



Lesen Sie den Artikel und beantworten Sie die Fragen stichwortartig.

- Wovon sind die Österreichischen Alpen stark betroffen?
- Was passiert mit den Gletschern?
- Wie viele Gletscher hat Österreich?
- Was stürzt ab?
- Wann glaubt man, dass es keine Gletscher mehr gibt?
- Was ist in Zukunft für Wanderer eine Gefahr?

Mehr für den Umweltschutz tun

SEITE 9



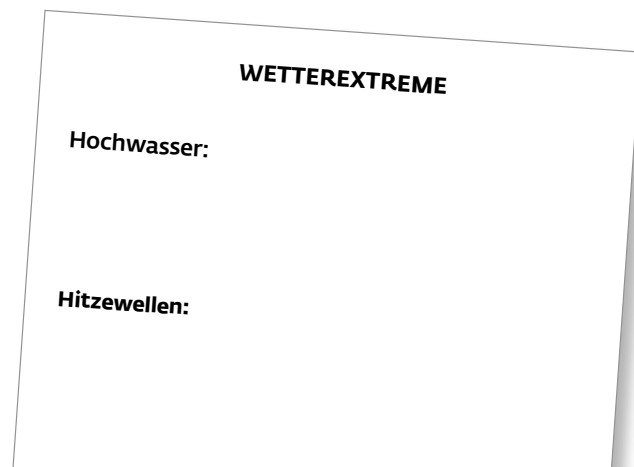
Der Klimawandel führt zu Wetterextremen im Sommer und Winter. Bilden Sie Kleingruppen und recherchieren Sie im Internet nach Tipps und Informationen, wie man sich bei Hitzewellen oder Hochwasser richtig verhalten soll. Verwenden Sie die unten angegebenen Web-Adressen und gestalten Sie ein Infoplatkat in der Kleingruppe.

Richtiges Verhalten bei Hochwasser:

https://www.oesterreich.gv.at/themen/gesundheit_und_notfaelle/katastrophenfaelle/1/Seite.29500323.html

Richtiges Verhalten bei Hitzewellen:

www.rotekreuz.at/katastrophenhilfe/katastrophenhilfe-im-detail/fuer-die-katastrophe-gewappnet/spezielle-ereignisse/hitzewelle





Fünf Fragen zum Klimawandel

SEITE 9



Erstellen Sie gemeinsam einen Fragebogen zum Thema Klima und führen Sie Interviews in der Kursgruppe. Diskutieren Sie am Ende der Interviews, wer im Kurs aus welchem Grund am „klimafreundlichsten“ lebt.

Beispiel:

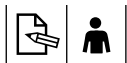
- > Wie oft pro Woche fährst du mit dem Auto?
- > Wie oft im Jahr fliegst du mit dem Flugzeug?
- > ...
- > Ich glaube, Metin lebt am klimafreundlichsten, weil er immer mit dem Fahrrad fährt.
- > Ja, aber er fliegt oft in die Türkei.

Hinweis: Auf www.mein-fussabdruck.at können Sie Ihren ökologischen Fußabdruck bestimmen.

ABC **die Dürre** > lange Zeit ohne Regen | **allgegenwärtig** > überall sichtbar, präsent | **das Öffi** > kurz für: öffentliches Verkehrsmittel

Die Tiere des Jahres 2020

SEITE 10



Ordnen Sie den Wortschatz aus dem Artikel in die vorgegebenen Kategorien ein! Schreiben Sie dann ein Porträt über ein Tier Ihrer Wahl: Wo lebt es? Wie sieht es aus? Welche Eigenschaften hat es noch?

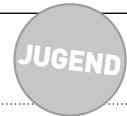
sieht schlecht • unter der Erde • samtartig schwarzes Fell • am Waldrand • stämmig • am Feldrand • am Straßenrand • kurze Beine • in Sandgruben • nachtaktiv • kräftiger Kopf • in Steinbrüchen • hört schlecht • in Weinbergen • gräbt Gänge • in naturnahen Gärten • leuchtend grün • in Fließgewässern • braun • in Bächen • in Flüssen • bis 2.400 Meter Seehöhe • drei weiße Linien an der Oberseite • dunkle Flecken • liegen gern in der Sonne

Lebensraum	Aussehen	Eigenschaften/Verhalten

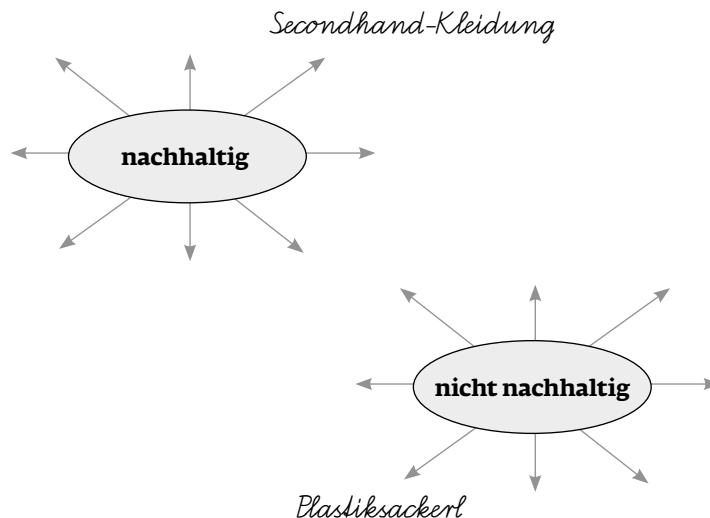
ABC **der Schwund** > weniger werden, das Verringern | **der Säuger, das Säugetier** > ein Tier, das seinen Jungen Milch gibt

Was tust du fürs Klima?

SEITE 10



Lies den Artikel. Was macht Laurel, das nachhaltig ist? Welches Verhalten fällt dir ein, das nicht nachhaltig ist? Was könnte noch nachhaltig sein?



ABC **der Blogger** > Eine Person, die einen Blog (Online-Tagebuch) schreibt, den jeder im Internet lesen kann. | **etwas angehen** > mit etwas anfangen | **nachhaltig** > dauerhaft, anhaltend | **achtsam** > aufmerksam, vorsichtig | **Kunstfaser** > Fasern, Materialien, die synthetisch sind.

Ein Garten für den Naturschutz

SEITE 10



Familie Aletin macht viel für die Umwelt. Was ist für Sie persönlich möglich, was ist eher schwierig?

KONJUNKTIV II

- > Könnte + Infinitiv
Ich **könnte** weniger oft mit dem Flugzeug **fliegen**.
- > Würde + Infinitiv
Ich **würde** gern einen eigenen Garten für Gemüse **haben**.

Welche Punkte finden Sie gut?

Ich finde gut, dass ...

Was könnten Sie selbst für die Umwelt machen?

Ich könnte weniger oft mit dem Flugzeug fliegen.

Was würden Sie sich wünschen?

Ich würde gern einen eigenen Garten für Gemüse haben.